

## SKIALPINISMUS

Weltcup  
in Verbier

In Verbier kommt es an diesem Wochenende zu zwei Weltcup-Prüfungen. Heute Freitag (ab 17.00 Uhr) steht die Eröffnungszeremonie auf dem Programm, morgen Samstag wird um 9.00 Uhr zum «Individual Race» gestartet. Kurz darauf kommt es auch zu einer Prüfung im Rahmen des Schweizer Cups. Am Sonntag steht ab 10.00 Uhr die Prüfung im «Vertical Race» an. Vorangehend wird in einer Volkskategorie gestartet, auch ein Nachwuchs-Wettkampf ist geplant. Das OK des Weltcups Verbier-Val de Bagnes hat alles vorgekehrt, damit der Weltcup-event der Skialpinisten in geplantem Rahmen ablaufen kann. | wb

## SCHULE UND SPORT

Sieger essen  
anders...

Die Leitung von «Schule und Sport» an der OS in Visp führt am kommenden Montag (20. Januar) im Singsaal zwei interessante Vorträge durch. Der erste am Vormittag (ab 8.00 Uhr) ist ein interner Anlass für die Sportschüler: Rinaldo Manferdini von der «Mental Drive GmbH» referiert über das Mentaltraining im Spitzensport unter dem Motto «Sieger danken anders, Verlierer auch». Am Abend um 19.00 Uhr kommt es erneut im OS-Singsaal zu einem öffentlichen Anlass, Manferdini spricht hier über die Ernährung im Spitzensport. «Sieger essen anders», mit interessanten Infos für jedermann. | wb

## GP FECHTEN

Géroudet als  
Einzelstarterin

Heute Freitag starten die Schweizer Degenfechter Max Heinzer und Fabian Kauter am Weltcup-Grand-Prix in Doha in die Saison 2014. Saisonhöhepunkte aus Schweizer Sicht sind der Grand Prix von Bern am 11. Mai in der Berner Post-Finance-Arena, die EM im darauffolgenden Monat in Strassburg und die WM in Kasan ab Mitte Juli. Die Vorgaben aus dem Vorjahr für diese Events sind hoch. Am GP Bern hat Heinzer im Vorjahr den Hat-trick realisiert, an der EM hat das Schweizer Degen-Team den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. An der WM 2013 hat Fabian Kauter im Einzel wie 2011 Bronze gewonnen. Heinzer, der im Vorjahr zweimal die Führung in der Welt-rangliste übernommen und im Weltcup-Schlussklassement Platz 3 belegt hat, betrachtet die Saison 2014 als Übergangsjahr. Das Schweizer Degen-Team der Frauen befindet sich nach dem vor zwei Jahren vollzogenen Rücktritt von Sophie Lamont-Fernandez (nunmehr Managerin Spitzensport bei Swiss Fencing) nach wie vor im Umbruch. Hinter Leaderin Tiffany Géroudet, der Einzel-Europameisterin 2011, ist die Lücke zu gross, um realistische Chancen auf eine Qualifikation als Team hegen zu können. Die Unterwalliserin Géroudet wird wie 2012 die Qualifikation als Einzelstarterin ins Visier nehmen müssen. | SI



**Akrobatisch.** Fast überhängend in der Eiswand, mit den Schweizer Meisterschaften wird die Eiskletterer-Woche in Saas-Fee eingeläutet.

FOTO WB

## Eisklettern | Saas-Fee vor der «Ice-Climbing-Woche»

## Die SM als Auftakt

**Saas-Fee ist bereit für die Schweizer Meisterschaften und den Ice Climbing Worldcup. Zuschauer dürfen sich auf sportliche Höchstleistungen und stimmungsvolle Abende im Parkhaus freuen.**

Der Event wird ebenfalls per Livestream übertragen. Acht Tage vor Beginn des Ice Climbing Worldcup in Saas-Fee sind die Vorbereitungen so gut wie abgeschlossen. Trotz der verhältnismässig warmen Temperaturen konnte das Parkhaus wieder in einen Eispalast verwandelt werden. «Wir sind bereit», verkündet OK-Chef Kurt Arnold zufrieden. «Die Wettkampfstätten sind fertig und auch das Rahmenprogramm steht. Jetzt sind wir froh, dass es bald losgeht.»

## Oberwalliser an der SM

Vor dem Ice Climbing Worldcup freuen sich die Veranstalter aber noch auf die Schweizer Meisterschaften am morgigen Samstag (18. Januar). Diese werden in den Kategorien U19 und Elite ausgetragen. Gespannt sein darf man auf die Leistungen der Lokalmatadoren Sandrine Imboden aus Raron, Vivien Labarile aus Niddergesteln und den Saaser Thomas Anthamatten. Letzterer wird bei den Herren Nachwuchs versuchen, seine guten Leistungen aus dem letzten Jahr zu bestätigen. Ausklingen wird der Abend mit den Stimmungsmachern der «Guten A-Band.»

Beim Speed-Climbing-Wettkampf am 24. Januar (Freitag) treten jeweils zwei Athleten parallel gegeneinander an.

Spannende Duelle sind somit garantiert. Favorisiert im Speed sind die russischen Kletterer. Der letztjährige Sieg des Holländers Dennis Van Hoek hat aber bewiesen, dass es immer Überraschungen geben kann. Anschliessend wird die erste Party des Wochenendes mit der AC/DC-Tributband «Whole Lotta/DC» eingeläutet.

## Weltklasse am Worldcup

Am Samstag folgt die Disziplin Lead. Als grösste Schweizer Hoffnungen gelten Kevin Huser und die letztjährige Vierte Petra Klingler. Huser verfügt über eine spezielle Verbindung zum Oberwallis, stammt doch seine Mutter aus dem Löt-schentel. Das Spektakel kann auch über Bildschirme und Leinwände bei warmen Temperaturen in den drei Bars und

dem Verpflegungszelt auf dem Areal im Parkhaus mitverfolgt werden.

Besonders freuen sich die Verantwortlichen auf die beiden prominenten Eiskletterer Cindy Williner und Renzo Blumenthal. Diese werden am Freitag (24. Januar) um 20.40 Uhr die Weltcup-Wand in Angriff nehmen. Williner wird am Samstag, ebenfalls um 20.40 Uhr, noch einen zweiten Versuch starten. Blumenthal sammelte im Herbst erste alpinistische Erfahrungen im Saastal, als er mit OK-Chef Kurt Arnold das 4027 Meter hohe Allalinhorn bezwang. Aber auch die Miss World Switzerland Cindy Williner legt eigens für ihren Auftritt in Saas-Fee noch Trainingseinheiten im Eisklettern ein. | wb

## E-Dart | Schweizer Meisterschaften

## Raron ist Vizemeister

**An den Elektronik-Schweizer-Meisterschaften im Dart in Olten erlangt der DC Raron erneut den Vize-Meistertitel.**

Nach einem dramatischen Final unterlagen die Rarner den Dart Tigers aus Seon nur knapp.

Das Endspiel musste nach einem 3:3 im «sudden death» entschieden werden. Für den DC Raron ist es der 9. Vizetitel an den nationalen Meisterschaften. Dazu gab es drei Titel im Dart Board. Im Einzel schafften die zwei Oberwalliser Spieler Blaise Vaudan und Kurt Furrer den Sprung ins Nationalteam. Die Dart-EM findet Ende Juni in Poreč (Kroatien) statt. | wb



**Vizemeister.** Der Dartclub Raron mit (von links) Richard Bregy, Norbert Salzgeber, Willy Kolly, Roger Salzgeber, Roland Bregy und Blaise Vaudan.

FOTO ZVG

## VC INTERNATIONAL BRIG

Verschiedene  
Ehrungen

26 Mitglieder des Veloclubs International Brig waren an der alljährlichen Generalversammlung dabei. Klubpräsident Hans-Peter Brunner konnte auf ein abwechslungsreiches Radsportjahr 2013 zurückblicken.

Einen Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres bildete die Sommertour von Brig nach Paris. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Tour de France nahmen 14 VCI-Mitglieder die Strecke vom Wallis in die französische Hauptstadt unter die Räder. Bei bestem Sommerwetter konnten die 700 km und 4500 Höhenmeter genossen werden. Vor allem die Einfahrt nach Paris und der Tag an der Champs-Élysées beim Eintreffen des Tour-de-France-Trosses wird sicher allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Speziell geehrt für ihre ausserordentlichen sportlichen Leistungen auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene im Jahre 2013 wurden folgende VCI-Mitglieder: Dani Wyss (1. Tortour, 2. RAAM, 20 Jahre VCI-Mitgliedschaft), Carmen Gattlen (1. Gattlen-Kriterium, 1. Paarzeitfahren Fulenbach, Kategorie Mixed), Christian Biffiger (1. Grand Raid Hérémece-Grimentz, Senioren), Rinaldo Hugo (1. Gattlen-Kriterium, Senioren, 1. BOE-Strassenmeisterschaft, Hobby B) und Stefan Rüttimann (1. Susten-Leukerbad Kategorie 40+).

Im Vorstand waren keine Demissionen zu verzeichnen. Hans-Peter Brunner (Präsident), Sandro Mutter (Tourchef), Pascal Wyer (Kassier) und Evelyn Zenklusen Mutter (Sekretariat) wurden von der GV einstimmig wiedergewählt. Aufgrund eines Todesfalles musste die Stelle des Technischen Leiters neu besetzt werden. Stefan Rüttimann stellte sich hierfür zur Verfügung und wurde von der GV einstimmig gewählt. Mitglieder-mässig sind die Zahlen des VCI stabil, der Veloclub International zählt im 2014 83 Mitglieder, davon drei Ehrenmitglieder.

Für die Saison 2014 bietet der VC International wieder ein interessantes Jahresprogramm. Am 24. Mai wird der VCI zum zweiten Mal das Heizungen-Gattlen-Kriterium durchführen. Der Wettkampf ist im vergangenen Jahr bei den Fahrern und Zuschauern gut angekommen und soll deshalb in gleicher Form als Abendrennen erneut stattfinden. | wb

## SPORT AM TV

## SRF2

- 10.15 Ski alpin: Weltcup in Wengen, Superkombination Männer, Slalom
- 13.45 Ski alpin: Weltcup in Wengen, Superkombination Männer, Abfahrt
- 14.50 Biathlon: Weltcup in Antholz/It, 10 km Männer
- 19.00 Ski alpin: Weltcup in Wengen, Superkombination Männer, Siegerehrung
- 22.20 Sport aktuell
- Ski alpin: Weltcup in Wengen, Superkombination Männer
- Eishockey: NLA, 41. Runde
- Tennis: Australian Open in Melbourne
- Ski nordisch: Nordische Kombination, Weltcup in Seefeld/Ö
- Biathlon, Weltcup, in Antholz/It, 10 km Männer
- Skicross: Weltcup in Val Thorens/Fr